



Medienmitteilung

Von der Kunst der Beziehungspflege

Start der neue Anlassreihe «Netzkaffee» des Verbands Frauenunternehmen am 27. April in Zürich

Zürich, 17. April 2012

Der Austausch mit einer bekannten Persönlichkeit über die Kunst der (Geschäfts)Beziehungspflege steht im Zentrum der neu lancierten morgendlichen «Netzkaffees» des Verbands Frauenunternehmen. Den Anfang macht am 27. April das Gespräch mit der international renommierten Zürcher Innenarchitektin Iria Degen über ihren reichen Erfahrungsschatz zu diesem Thema. Treffpunkt zum inspirierenden Tagesauftakt für Unternehmerinnen und unternehmerisch denkende Frauen ist von 7:00 bis 9:00 in der Brasserie Schiller & Goethe Bar, in Zürich. Weitere Details und Anmeldung unter: www.frauenunternehmen.ch

Insgesamt viermal im Jahr, jeweils am letzten Freitag des Monats und immer am selben Ort, veranstaltet der Verband Frauenunternehmen neu seinen «Netzkaffee». Er ist eine von insgesamt drei Anlassreihen mit dem Fokus «Begegnungen», die der Verband im Rahmen seiner neuen Ausrichtung auf ein lebendiges Beziehungsnetzwerk unter Unternehmerinnen ab diesem Jahr seinen Mitgliedern anbietet. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Ziel ist, die Begegnung und den Erfahrungsaustausch von Unternehmerin zu Unternehmerin durch die verschiedenen Anlassformate aktiv zu unterstützen.



Weitere Gelegenheiten dafür geben die vorabendlichen «Unternehmerinnen-treffs» in lockerer Runde oder gemeinsamen Besuche kultureller Anlässe unter dem Motto «On the road». Letzteres erstmals durchgeführt am 24. März mit dem Besuch der Ausstellung „Kommunikation kann gefährlich sein“ in Bern.

Als Weiterbildungsanlass bestehen bleibt der alljährliche Jour Fixe Marketing, der in 2012 am 1. November stattfindet. Ermöglicht wird dieses erweiterte Veranstaltungsangebot massgeblich durch die Kooperationspartner 2010 bis 2012 Axpo Holding AG und Bank Coop.

Hintergrundinformation:

Der **Verband Frauenunternehmen** engagiert sich seit rund 14 Jahren für das weibliche Unternehmertum und steht seinen rund 1'200 Mitgliedern und InteressentInnen mit Rat und Tat aktiv zu Seite. Der Verband unterstützt die Mitglieder mit gezielten Marketingaktivitäten und der Möglichkeit für eigene Abendanlässe. Zum Veranstaltungsangebot des Verbands gehören eine Weiterbildungsveranstaltung im Spätherbst sowie regelmässig stattfindende auf Begegnung und Erfahrungsaustausch fokussierte Anlässe am frühen Abend oder zur Frühstückszeit. Darüber hinaus unterhält der Verband eine aktuelle Webseite und erstellt einen monatlichen E-Newsletter zu Serviceangeboten, Trends und Informationen, die für den Aufbau sowie Ausbau des unternehmerischen Wirkens nützlich sind. www.frauenunternehmen.ch

Iria Degen: Nach abgeschlossenem Jura-Studium folgt Iria Degen ihrer Leidenschaft für Design und studiert Innenarchitektur in Paris. Dort begegnet sie der Doyenne des zeitgenössischen Interieur-Designs Andrée Putman, bei der sie erst als Praktikantin, später als Innenarchitektin arbeitet. In dieser Zeit setzt sie so hochkarätige Projekte wie die Lagerfeld-Galerie in Paris oder die Connolly-Boutique in London um. Seit 2000 ist Iria Degen selbständig, hat Büros in Paris und Zürich und 12 Mitarbeitende. Die Innenarchitektin mit der klaren Handschrift, dem schlichten, aber nicht minimalistischen Stil, ist international gefragt. Sie und ihr Team setzen von Privatwohnungen über Büros bis zu Hotels und Restaurants vielfältige Projekte um. Mit ihrem Mann, dem Fotografen Peter Hebeisen und Sohn Vincenz wohnt Iria Degen in Zürich. www.iriadegen.com



Axpo Holding AG – Kooperationspartner 2010 -2012:

Mit rund 4'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem klimafreundlichen Strommix hält Axpo die Schweiz in Bewegung. Als führendes Energieunternehmen im Besitz der Nordostschweizer Kantone ist Axpo besonders verpflichtet, Ökologie, Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung in Einklang zu bringen. Axpo nimmt ihre Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Natur und Wirtschaft wahr und engagiert sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitspolitik in verschiedenen Projekten in Sport und Kultur sowie im Umweltbereich. Zudem unterstützt Axpo ausgesuchte nationale und regionale Organisationen, die einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt in der Schweiz leisten. Ein respektvoller und toleranter Umgang mit allen Dialoggruppen ist Axpo ein zentrales Anliegen. www.axpo.ch

Bank Coop AG– Kooperationspartner 2010 -2012:

Bereits seit Jahren engagiert sich die Bank Coop AG für die Gleichstellung zwischen Mann und Frau und wurde dafür in 2005 mit dem Prix Egalité ausgezeichnet. Seit 2001 bietet die Bank Coop mit «eva» ein spezielles Angebot für die Frau an. Ziel ist es, Frauen mit ihren spezifischen Wünschen und Bedürfnissen in Finanzfragen individuell zu beraten.

Die Bank Coop AG pflegt diverse Kooperationen mit Frauenverbänden und trifft die Auswahl ihrer Partner unter der Voraussetzung, dass die gleichen Wertvorstellungen geteilt werden. Fairness und damit ein faires sowie nachhaltiges Verhältnis zu Kundinnen und Kunden wie Kooperationspartnern stehen dabei an oberster Stelle. www.bankcoop.ch

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Verband Frauenunternehmen
Dorit Schmidt-Purrmann
Postfach 2085, 8022 Zürich
Tel. +41 (0)52 202 81 45
E-Mail: purrmann@frauenunternehmen.ch